

## Neue 1536 Well Microplatte für das High-Content Screening

**Frickenhausen, 18. April 2011 – Greiner Bio-One, international führender Technologiepartner für die diagnostische und pharmazeutische Industrie, bietet jetzt „SCREENSTAR“ an: eine neue 1536 Well Microplatte für das High-Content und High-Throughput Screening.**

Greiner Bio-One und der Automatisierungsanbieter GNF Systems, San Diego, USA, haben gemeinsam eine neue 1536 Well Microplatte für das pharmazeutische Wirkstoffscreening entwickelt. Diese ist besonders für mikroskopische Anwendungen mit hohen Anforderungen an den Screening-Durchsatz, wie z. B. das High-Content Screening geeignet.

Die aus Cycloolefin hergestellte Microplatte ist mit einer nur 190 Mikrometer starken hochtransparenten Bodenfolie ausgestattet. Dies ermöglicht einen problemlosen Einsatz in der Mikroskopie. Der Microplattenrahmen ist schwarz eingefärbt, um das Überstrahlen von Lichtsignalen in Fluoreszenzmessungen und der Fluoreszenzmikroskopie zu reduzieren.

Dank eines mit Glas vergleichbaren Lichtbrechungsfaktors kombiniert der transparente Näpfboden aus Cycloolefin höchste Lichtdurchlässigkeit mit geringer Eigenfluoreszenz, ganz besonders im niedrigen UV-Bereich. Darüber hinaus können durch den geringen Abstand von 0,7 mm zwischen Microplattenrand und Folienboden alle Näpfböden problemlos auch mit hochauflösenden Objektiven ausgewertet werden.

Die bewährte Greiner Bio-One CELLSTAR Zellkulturqualität wurde auf die 1536 Well SCREENSTAR Microplatte übertragen, um das Produkt zusätzlich für zellbasierte Testsysteme zu optimieren.

Die glatte Microplatten-Oberfläche ohne alphanumerische Kodierung ermöglicht ferner die Verwendung des von GNF entwickelten Deckelungssystems für Microplatten. SCREENSTAR ist somit eine ideale Screening-Platte für das Ultra-high Throughput Screening System von GNF.

### **Greiner Bio-One GmbH – Geschäftsbereich BioScience**

Die Greiner Bio-One GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Laborartikel aus Kunststoff. Sie ist Technologiepartner für Universitäten, Forschungsinstitute sowie die diagnostische, pharmazeutische und biotechnologische Industrie. Mit dem **Geschäftsbereich BioScience** zählt Greiner Bio-One zu den führenden Anbietern von Spezialprodukten für die Kultivierung und Analyse von Zell- und Gewebekulturen sowie von Microplatten für das Hochdurchsatz-Screening, die der Industrie und Forschung schnellste und effiziente Wirkstoffprüfungen ermöglichen. Darüber hinaus entwickelt Greiner Bio-One innovative Biochips für die Genotypisierung.

Die deutsche Unternehmenszentrale des Geschäftsbereichs BioScience in Frickenhausen (Baden-Württemberg) steuert unter der Leitung von Geschäftsführer Heinz Schmid die gesamte Forschungs- und Entwicklungsarbeit in den Produktbereichen Zellkultur, High-Throughput Screening, Biochips und OEM.

Die Greiner Bio-One GmbH ist eine Sparte der Greiner Bio-One International AG, die ihren Sitz in Kremsmünster (Österreich) hat. Heute erzielt die Greiner Bio-One International AG einen Umsatz von 278,6 Millionen Euro und ist mit rund 1.500 Mitarbeitern, 19 eigenen Niederlassungen und zahlreichen Vertriebspartnern in mehr als 100 Ländern präsent.

Weitere Informationen erhalten Sie von:  
Greiner Bio-One GmbH  
Sylvia Bauer und Simone Schafstein  
Maybachstraße 2  
72636 Frickenhausen  
Telefon: (0 70 22) 948 - 0  
Fax: (0 70 22) 948 - 514  
E-Mail: [marketing@de.gbo.com](mailto:marketing@de.gbo.com)

Zeeb Kommunikation GmbH  
Anja Pätzold  
Hohenheimer Straße 58a  
70184 Stuttgart  
Telefon: (07 11) 60707-19  
Fax: (07 11) 60707-39  
E-Mail: [info@zeeb.info](mailto:info@zeeb.info)